

Birgit Lahann

Genosse Judas

Die zwei Leben des Ibrahim Böhme

Rowohlt · Berlin

Inhalt

Vorwort	9
«Im Zeichen der Wahrheit»	15
Vorspiel in Greiz	
«Ich wollte stark und zynisch sein»	23
Eine Jugend im Heim	
«Lenin war viel zu weich»	41
Der Aufrührer	
«Er hatte etwas Messianisches»	57
Der Schauspieler	
«Er war wie Bel ami und Raskolnikoff»	71
Der Prozeß	
«Wenn man es zugibt, ist man verloren»	81
Die Ersatzfamilie	
«Auftragsgemäß lenkte ich das Gespräch»	95
Reiner Kunze wird bespitzelt	
«Er hat es so gewollt»	119
Evelyn Böhme erzählt von ihrer Ehe mit Manfred B.	
«Da wußte ich, das ist eine Falle»	131
Jürgen Fuchs wird abgeschöpft	

«Wer mit den Mördern pokert» Der Greizer Kreis	147
«Vorsicht, das ist ein Paganini mit Spitzbart» Die Entdeckungen des Politikers Arnold Vaatz	161
«Dann kam ich ins U-Boot» Die Zeit im Gefängnis	169
«Ich suchte den König Salomo» Die Verhöre des Lyrikers Günter Ullmann	181
«Von da an hatte er was Gehetztes» Bewährungsprobe in Neustrelitz	193
«Er stand blutverschmiert an der Tür» Der Agent provocateur erobert die Hauptstadt	209
«Wenn die Seele leer ist» Der Gang zu den Akten	227
«Ich bin doch siebzig Jahre alt» Endspiel am Prenzlauer Berg	247